



Ein Elefant ging ohne Hetz'

Begleitung mit Bodypercussion und Bewegungen

In jeder Strophe wird das im Grundschatz (Viertelnoten) ausgeführte Begleitmuster um ein neues Element ergänzt. Beispiel:

Strophe	Patschen Oberschenke		Patschen Brustkorb		Stampfen		weitere Bewegungsmöglichkeiten	
	rechts	links	rechts	links	rechts	links	rechts	links
1	x							
2	x	x						
3	x	x	x					
4	x	x	x	x				
5	x	x	x	x	x			
6	x	x	x	x	x	x		
...	x	x	x	x	x	x	x	

* stampfen, schnipsen, winken, mit der Fußspitze auf den Boden tippen usw.

Die Abfolge der Körperklänge bzw. Bewegungen wird von den Kindern selbst festgelegt und kann beim mehrmaligen Singen des Liedes variiert und damit abwechslungsreich gestaltet werden.





Einfache Spielidee

Der Spielleiter hat ein Wollknäuel. Er hält den Faden fest und wirft vor Beginn der ersten Strophe das Wollknäuel zu einem (gegenübersitzenden) Kind. Dieses hält den Faden fest und wirft es zum nächsten Kind usw. – so entsteht als Einstieg zum Lied ein „Spinnennetz“.



Begleitung mit Akkorden: Improvisation auf Stabspielen

Möglicher Ablauf:

- Einteilung der Kinder in zwei Gruppen; eine Gruppe übernimmt die Begleitung aller D-Dur-Takte, die andere Gruppe begleitet alle A-Dur-Takte. In den jeweiligen Takten improvisieren die Kinder mit den Tönen des entsprechenden Akkords (nicht benötigte Stäbe können herausgenommen oder umgedreht werden):
D-Dur: d, fis, a
A-Dur: a, cis, e
 - Rhythmisch kann individuell zwischen Viertelnoten (Grundsschlag), Achtelnoten oder halben Noten gewechselt werden, so dass ein vielfältiger Klangteppich aus den Akkordtönen entsteht.
- Der Dirigent (Lehrer, pädagogische Fachkraft, Kind ...) zeigt beim Singen des Liedes an, welche Gruppe den jeweiligen Takt begleitet. Besondere Aufmerksamkeit ist im letzten Takt nötig: Die erste Takthälfte wird mit A-Dur begleitet, die zweite mit D-Dur.